

Gliederung

- 1. Allgemeine Angaben, Stammdaten**
- 2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität**
 - 2.1. Einstufung des Badegewässers gemäß Anlage 2 BbgBadV*
 - 2.2. Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter*
 - 2.3. Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässerprofils*
- 3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung**
 - 3.1. Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften*
 - 3.2. Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Flusses*
 - 3.3. Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Gewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten*
 - 3.4. Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien*
 - 3.5. Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makrophyten und/oder Makroalgen*
 - 3.6. Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 4.2. die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt*
 - 3.6.1. Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)**
 - 3.6.2. Verbleibende sonstige Verschmutzungen**
- 4. Karten**
- 5. Sonstige relevante Informationen**
- 6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils**
- 7. Description of the bathing water**

2. Allgemeine Angaben, Stammdaten

Allgemeine Badegewässerdaten	Feststellung /Bewertung
Name des Gewässers	Havel, Templiner See
Bezeichnung der Badestelle	Waldbad Templin
ID-Nummer (ab 2008), nach Vorgabe der EU	DEBB_PR_0179
NUTS-Code (bis 2007)	R1C404000011205402
Nummer im Amtsblatt	179
Gemeindezuordnung	Potsdam
Landkreiszuordnung	P
Zuständige Behörde / Kontakt	Landeshauptstadt Potsdam, FB Ordnung, Sicherheit und Gesundheit Gesundheitsamt Friedrich-Ebert-Str. 79-81 14469 Potsdam Tel.: 0331/ 289-2351
EU-Anmeldung(en) am	15.05.1994
EU-Abmeldung(en) am	
Gewässerkategorie	Flusssee
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle	Rechtswert: 3365168 Hochwert: 5802881
Länge des Strandes (m)	200
Sonstiges (z.B. Infrastruktur)	

2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität

2.1. Einstufung und Bewertung des Badegewässers

Bewertung/Zustand Zeitraum 2012-2015	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2013-2016	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2014-2017	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2015-2018	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2016-2019	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2017-2020	ausgezeichnet

3.2. Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter

Zeitraum	Escherichia coli		Intestinale Enterokokken	
	95-Perzentil	90-Perzentil	95-Perzentil	90-Perzentil
2015-2018	61	48	15	15
2016-2019	61	48	15	15
2017-2020	61	51	15	15

3.3. Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässers

Profil aktualisiert am	15.02.2021
Verantwortlich für Profil	LAVG, Abtlg.v, Dezernat V1
Nächste Überprüfung ⁽²⁾	15.02.2024

(2.1.) Einstufung nach RL 2006/7/EG

(2) Festlegung der Überprüfungshäufigkeit und ggf. notwendiger Aktualisierung gem. Anlage 3 Nr. 2 BbgBadV

- Ausgezeichnet: Überprüfung nur bei Änderung der Einstufung

- Gut: Überprüfung mindestens alle 4 Jahre

- Ausreichend: Überprüfung mindestens alle 3 Jahre

- Mangelhaft: Überprüfung mindestens alle 2 Jahre

- Bei umfangreichen Baumaßnahmen/Änderungen der Infrastruktur: Aktualisierung vor Beginn der nächsten Badesaison (gem. Anlage 3 Nr. 3 BbgBadV)

3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung

3.1. Allgemeine Beschreibung der relevanten physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Wassertemperatur (°C) (i.d.R. 30 cm unter der Wasseroberfläche) [2017-2020]	Max.: 25 Min.: 11,7 Mittelwert: 20,9 Anzahl Messungen: 18
pH-Wert [2009]	Max.: 8,9 Min.: 6,7 Mittelwert: 8,25 Anzahl Messungen: 20
Transparenz an der Badestelle (m) [2017-2020]	Max.: 1,8 Min.: 0,7 Mittelwert: 1,1 Anzahl Messungen: 18
Salzgehalt (Umrechnung aus Leitfähigkeit)	Süßwasser: < 0,5 ‰
Ökologische Zustandsklasse nach WRRL (ÖZK 1 = sehr gut – ÖZK 5 = schlecht)	ÖZK3 - mäßig

3.2. Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Flusses

Parameter	Beschreibung/Bewertung
Höhenlage	Tiefland < 200 m
Größe (nach Einzugsgebiet)	598
Beschaffenheit des Uferbereiches	Sand
ggf. weitere Faktoren nach Anhang II der WRRL	

3.3. Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Parameter	Beschreibung/Bewertung
Zufluss 1	<p>a) Lage: Relevanter Einfluss:</p> <p>b) Messergebnisse:</p> <p>c) Sonstiges:</p>
Zufluss 2	<p>a) Lage:</p> <p>b) Relevanter Einfluss:</p> <p>c) Messergebnisse:</p> <p>d) Sonstiges:</p>
Zufluss n	<p>a) Lage:</p> <p>b) Relevanter Einfluss:</p> <p>c) Messergebnisse:</p> <p>d) Sonstiges:</p>
Parameter	Grundwasser Beschreibung/Bewertung
Eintragsstelle 1	
Eintragsstelle 2	
Eintragsstelle n	

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Kommunale Kläranlage	k. A.
Industrielle Kläranlage	nein
Hauskläranlagen	k. A.
Kühlwassereinleitungen	k. A.
Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschl. Stadtentwässerung	k. A.
Mischwassereinleitungen	k. A.
Regenwassereinleitungen unbehandelt	k. A.
Regenwasserbehandlungs- anlagen	k. A.
Bergbauindustrie	k. A.
Gefasste Hofabläufe	k. A.
Abfluss von landwirtschaft- lichen Nutzflächen	
- Oberflächenwasserabfluss	k. A.
- Drainagewasserabfluss (z. B. Begüllung, Beweidung)	k. A.
Abfluss von Talsperren, Dämmen	k. A.
Fischteichanlagen	k. A.
Sonstiges	

Nutzung und Zustand des Umlandes im Einzugsgebiet	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Ackerfläche in %	27
Weidefläche in %	8
Schwemmen und Tränken von Tieren	nein
Häfen / Liegplätze	ja
Wohngebiete	ja
Industriegebiete	nein
Versiegelte Flächen, Straßen	ja
Campingplätze	nein
Uferrandstreifen	ja
Sonstige Nutzung	33% Wald
Freizeitaktivitäten	
Baden	ja
Wassersport	ja
Fischerei / Angelsport	nein
Sonstiges	

Sonstiges	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Gewässer	mittel
Fischbesatz	mittel
Gefahr zur Erkrankung an Badedermatitis, verursacht durch Zerkarien	keine Gefahr
Entleerung von Schiffstanks	
Verunreinigungen außerhalb des eigenen örtlichen Zuständigkeitsgebietes ?	
weitere Parameter	

3.4. Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Beobachtete Wasserblüten durch Cyanobakterien in den letzten 4 Jahren	gelegentlich
Gefahr zukünftiger Massenentwicklungen bei Cyanobakterien	gering/mittel
Sonstiges	

3.5. Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makrophyten und/oder Makroalgen

Art der Belastung	Beschreibung / Bewertung
Makroalgen /Wasserpflanzen	ja
Sonstiges Phytoplankton (Gefahr zukünftiger Massenentwicklungen)	mittel
Sonstiges	

3.6. Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 4.2. die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt

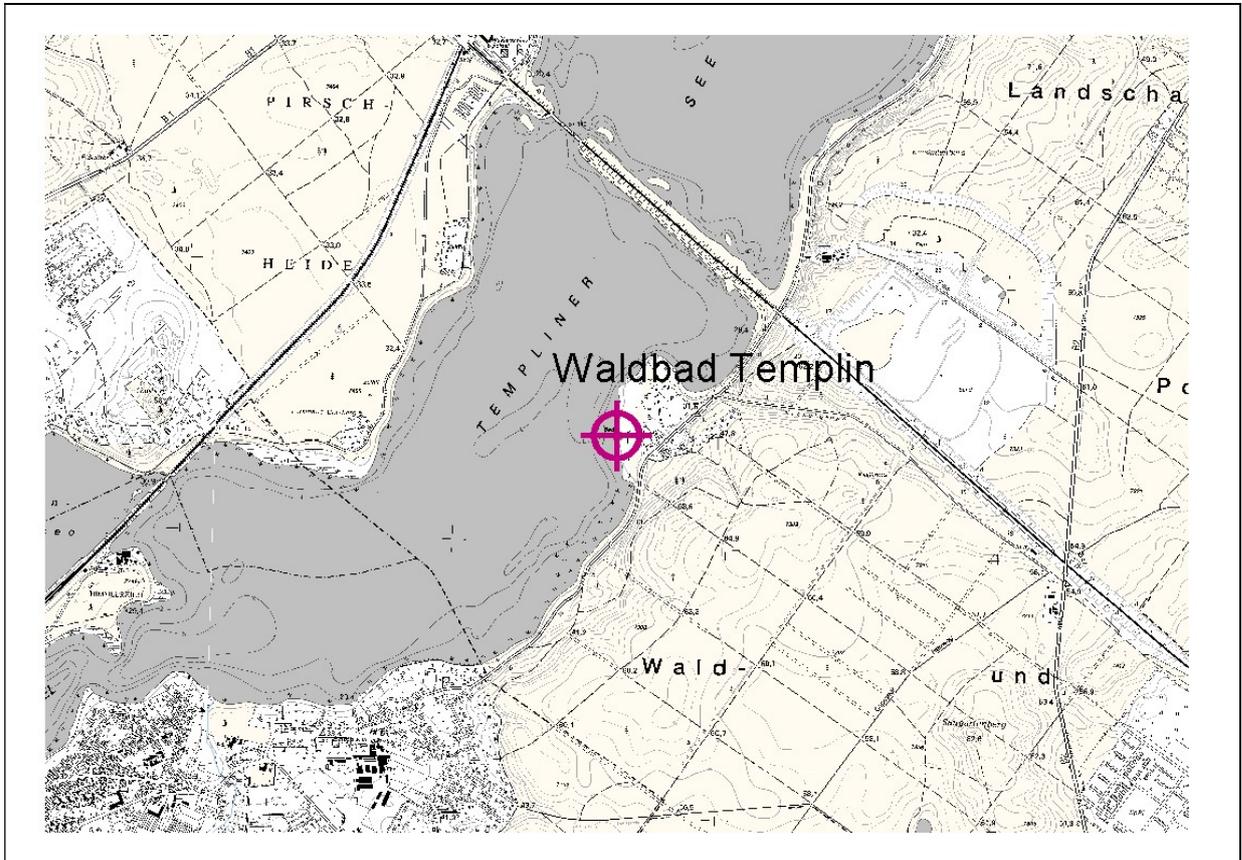
3.6.1. Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)

Erwartete kurzzeitige Verschmutzung¹	Beschreibung / Bewertung
Voraussichtliche Art	nicht zu erwarten
Voraussichtliche Häufigkeit	
Voraussichtliche Dauer	
Ursachen	
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen	
Zuständige Behörde /Kontakt	Landeshauptstadt Potsdam, FB Ordnung, Sicherheit und Gesundheit Gesundheitsamt Friedrich-Ebert-Str. 79-81 14469 Potsdam Tel.: 0331/ 289-2351

3.6.2. Verbleibende sonstige Verschmutzungen

Sonstige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Art der Verschmutzung	nicht zu erwarten
Verschmutzungsursache	
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen	
Zeitplanung für die Beseitigung der Verschmutzungsursachen	
Zuständige Behörde /Kontakt	Landeshauptstadt Potsdam, FB Ordnung, Sicherheit und Gesundheit Gesundheitsamt Friedrich-Ebert-Str. 79-81 14469 Potsdam Tel.: 0331/ 289-2351

4. Karte



(Kartengrundlage: TK10; Nutzung mit Genehmigung der LGB)
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle

5. Sonstige relevante Informationen

6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils

Der Templiner See, im südlichen Stadtgebiet von Potsdam gelegen, ist Teil einer Kette großer Seen im Bereich der unteren Havel. Der See wird in seiner gesamten Länge, ca. 7 km, von der Havel durchflossen, er gehört zur Bundeswasserstraße. Namengebend für den See war das Dorf Templin, das heute nicht mehr existiert.

Der See ist nur wenig gegliedert. Durch den Bau des Berliner Eisenbahnringes wurde der See in zwei fast gleichgroße Teile geteilt. Halbinseln und Inseln verursachen mehrere Engstellen. Die maximale Breite beträgt 1,2 km. Im Südosten ragt die Halbinsel Hermannswerder in den See. Die dadurch entstandenen Buchten heißen Vorderkappe im Nordosten und Hinterkappe im Südwesten. Vorder- und Hinterkappe sind durch den Judengraben miteinander verbunden. In den Buchten fallen viele Bootstege auf.

Der größte Teil des Seeufers ist durch Siedlungsgebiete geprägt. Am westlichen Seeufer liegt der traditionsreiche Luftschiffhafen Potsdams, im Osten ist das Ufer von Mischwald eingerahmt. Der Süden des Sees wird von der Ortschaft Caputh umgeben. Ein Uferweg lädt zum Spaziergehen und Wandern ein.

Der natürliche, kalkreiche und ungeschichtete See hat eine Fläche von 598 ha und liegt in einem eiszeitlichen Becken. Die maximale Tiefe wird mit 12 m angegeben, im Mittel ist der See mit 3,3 m eher flach. Der See ist trotz aufwendiger Abwasserbehandlungen eutroph, sehr nährstoffreich. Die Sichttiefen liegen während des Sommers im Freiwasser zwischen 0,7 m bis 1,8 m. Der Röhrichtgürtel des Sees ist stark zurückgegangen oder fehlt ganz. Dagegen haben sich große Seerosenbestände entwickelt. Beobachten kann man unter anderem Graureiher, Gänsesäger und Schellenten. Trotz des mittleren Wasservogelaufkommens besteht keine Gefahr an Badedermatitis, verursacht durch Wasservögel, zu erkranken.

Am Südostufer betreibt die Bäderlandschaft Potsdam GmbH die Badestelle „Waldbad Templin“. Das Strandbad lockt mit ausgedehnten Liegewiesen, Gastronomie und Spielplatz. Auch Wassersport ist möglich.

Die Badegewässerqualität wird entsprechend der Brandenburgischen Badegewässerverordnung (BbgBadV vom 06.02.08) vom Gesundheitsamt Potsdam Stadt auf die mikrobiologischen Parameter Intestinale Enterokokken und Escherichia coli alle 4 Wochen kontrolliert. Die Badegewässerqualität ist „ausgezeichnet“.

Die Wasserqualität des Sees wird ebenfalls innerhalb eines Langzeitmonitoringprogramms, der EU-Wasserrahmenrichtlinie (EU-WRRL), überwacht. Ziel ist es, das Gewässer zu schützen und einen „guten ökologischen Zustand“ zu erreichen, das heißt, die Seen sollen wieder naturnaher, artenreicher und sauberer werden. Inwiefern der Templiner See dieses Ziel erreichen wird, ist unklar. Aktuell wird er mit einer Gefährdungsklasse 3 = mäßig eingestuft. Gelegentlich werden Blaualgenblüten beobachtet, empfindliche Personen sollten dann vom Baden absehen.

Text: Steffi Grunewald, LAVG Brandenburg

Literatur:

www.wikipedia.de

Lothar Kalbe, Brandenburgische Seenlandschaft, Haude & Spener Verlag GmbH, Berlin 1993

7. Description of the bathing water

Templiner See, which is situated in the southern part of the municipal area of Potsdam, is part of a chain of large lakes in the upper Havel area. The River Havel flows through the entire length of the lake, which is around 7km. It is also a federal waterway. The name of the lake comes from the village of Templin, which today no longer exists.

The lake is only slightly structured. Due to the construction of the Berlin railway ring, the lake was divided into two almost equally-sized halves. Peninsulas and islands create many bottlenecks. The maximum width is 1.2km. In the south east the Hermannswerder peninsula juts out into the lake. The bays that this creates are called Vorderkappe in the north east and Hinterkappe in the south west. Vorderkappe and Hinterkappe are connected with each other via the Judengraben. There are noticeably many boat jetties in the bays.

A large part of the lake shore is covered by residential areas. On the western shore of the lake there is the long-standing Potsdam airship station. In the east the shore is enclosed by mixed woodland. The southern part of the lake is surrounded by the locality of Caputh. The path along the shore is an inviting place to take a walk or go hiking.

The natural, chalk-rich lake has a surface area of 598ha and is situated in an ice-age basin. The maximum depth is given as 12m. On average the lake is very flat at 3.3m.

Despite extensive waste water treatment the lake is eutrophic, very nutrient rich. The water transparency levels during the summer are between 0.7 and 1.8m in open water. The lake's reed belt has been greatly reduced or is absent in parts. On the other hand, large populations of water lilies have developed. Among other species, it is possible to observe grey herons, goosanders, and common goldeneye ducks. Despite an average number of aquatic birds, there is no risk of contracting swimmer's itch caused by aquatic birds.

On the southern shore Bäderland Potsdam GmbH operates the "Waldbad Templin" bathing area. This beach bathing area attracts people with its extensive lawn area for sunbathing, food outlets and play area. Water sports are also possible.

The bathing water quality is tested by the Potsdam Town Office for Health every 4 weeks for intestinal *Enterococcus* and *Escherichia Coli* according to the microbiological parameters as per the Brandenburg Bathing Water Regulations (6 February 2008). The bathing water quality at the bathing area was classified as "excellent".

The water quality in the lake is also overseen as part of a long-term monitoring programme under the EU Water Framework Directive (EU WFD). The aim is to protect the water and achieve a "good ecological state". This means the lake should become near-natural again, rich in species and cleaner. To what extent Templiner See will achieve this aim is unclear. It is currently has a hazard classification of 3 = moderate. Sometimes blue-green algae can be observed. People who are sensitive to the algae should refrain from bathing.

Text: Steffi Grunewald, LUGV Brandenburg

Literature:

www.wikipedia.de

Lothar Kalbe, Brandenburgische Seenlandschaft, Haude & Spener (publishers), Berlin 1993